



<https://biz.li/34h3>

MOBILITÄTSTRAININGS IN UND AM BUS IN SECHS STÄDTEN UND GEMEINDEN

Veröffentlicht am 17.04.2024 um 13:44 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die kostenfreien Mobilitätstrainings gehen in eine neue Runde. Die Veranstaltungen richten sich an alle Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Dieses Jahr wird das Training in sechs Städten und Gemeinden durchgeführt. Mit dabei sind: Lehrte (16. Mai), Mellendorf (13. Juni), Barsinghausen (22. August), Springe (19. September), Neustadt a. Rbge. (26. September) und Ronnenberg (26. Oktober). Der Auftakt findet am 16. Mai in der Zeit von 15 bis 18 Uhr in der Zuckerpassage auf der Fläche gegenüber dem Parkhaus in Lehrte statt. Speziell geschulte Mitarbeiter der regiobus üben mit Menschen, die im Alltag beispielsweise auf Hilfsmittel, wie einen Rollator, Rollstuhl oder einen E-Scooter angewiesen sind, im und am Bus den sicheren Ein- und Ausstieg und beantworten Fragen rund um die Nutzung der Linienbusse sowie zum



Bei den Mobilitätstrainings kann stressfrei das Ein- und Aussteigen geübt werden.

Verkehrsangebot. Sowohl für Menschen mit einer Sehbehinderung als auch für Familien mit Kinderwagen und für alle, die sich bisher nur wenig getraut haben, einen Linienbus zu nutzen, ist das Training geeignet. Denn das Angebot soll helfen, Ängste abzubauen und ganz ohne Zeitdruck das Ein- und Aussteigen sowie das richtige Verhalten im und am Bus zu üben. Ein Linienbus mit manueller Rampe und Niederflurtechnik wird bei den Veranstaltungen bereitstehen. Eine Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung ist nicht erforderlich. Nach der erfolgreichen Ausweitung des On-Demand-Services sprinti auf insgesamt 12 Kommunen in der Region Hannover wird auch sprinti bei den Veranstaltungen in Lehrte, Mellendorf, Barsinghausen, Springe und Neustadt a. Rbge. vertreten sein. Besucherinnen und Besucher haben dann die Möglichkeit, sich über das Verkehrsangebot zu informieren, Hilfestellungen zum Buchungsprozess zu erhalten und gemeinsam mit den Expertinnen und Experten das Ein- und Aussteigen am Minibus auszuprobieren. Seit 2011 werden die Mobilitätstrainings fachlich und finanziell von der Region Hannover unterstützt. Weitere Kooperationspartnerinnen und -partner des Mobilitätstrainings sind der SoVD (Sozialverband Deutschland), die Senioren- und Pflegestützpunkte Niedersachsen, der BSK (Bereich Selbsthilfe Körperbehinderter Hannover und Umgebung e.V.) und die Deutsche Verkehrswacht. Passend zum kostenfreien Mobilitätstraining gibt es wieder einen kostenlosen Shuttle-Service zur Veranstaltung. Wer also gerne an einem der Termine teilnehmen möchte, aber keine Möglichkeit hat, hinzukommen, kann sich beim BSK Hannover e.V. frühestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung entweder telefonisch unter 05101/586330 (mit Anrufbeantworter) oder per Mail unter Hannover@bereich.bsk-ev.org anmelden und wird abgeholt. Für Spontanentschlossene steht der BSK Hannover am jeweiligen Veranstaltungstag unter der mobilen Rufnummer 0170/9066196 zur Verfügung. Alle Veranstaltungen werden rechtzeitig über Flyer und Plakate in den beteiligten Kommunen, bei der Region Hannover und in den Fahrzeugen der regiobus beworben. Alle Informationen finden Interessierte aber auch online unter [diesem Link](#).